

Profitables Energiesparen

„Ökoprofit“-Projekt geht im Kreis Steinfurt in die sechste Runde

KREIS STEINFURT. „Öko bringt auch Profit“, stellte Landrat Thomas Kubendorff am Montagmorgen auf dem Flughafen Münster/Osnabrück fest. Dort gab er den Startschuss für die sechste Runde des „Ökoprofit“-Projektes im Kreis.

Diesmal beteiligen sich 16 Unternehmen daran. In den ersten fünf Staffeln wurden bereits gute Erfolge in den Bereichen Energie- und Wassereinsparung sowie Abfallreduzierung erzielt. Zahlreiche Kooperationspartner stehen den Firmen dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Johannes Auge von der B.A.U.M. Consult GmbH stell-

te das Projekt vor. „Kosten senken“, „Umwelt entlasten“ und „Kooperationen bilden“ sind die drei Grundpfeiler.

„Regierungsstrategie ist, bis zum Jahr 2020 rund 20 Prozent weniger Energie zu verbrauchen, dafür die Stromerzeugung im Bereich erneuerbarer Energien um 20 Prozent zu steigern“, erläuterte Auge. Der Kreis Steinfurt hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 energieautark zu werden. Für Unternehmen stelle sich zurzeit vor allem auch die Frage der Strompreis-Entwicklung. Bereits jetzt sei ein besorgniserregender Anstieg der Kosten zu verzeichnen. „Besonders macht zu schaf-

fen, dass die Energiepreise ständig schwanken“, sagte Auge. Um das unternehmerische Risiko zu minimieren, müsse man sich zunehmend vom Energiemarkt unabhängig machen. Es gelte, entsprechende Konzepte zur Kostensenkung und Standortsicherung zu finden. „Energieversorgung durch natürliche Ressourcen“ sei der Weg.

Tipps zur Umsetzung

„Ideen gibt es bereits viele, es hakt allerdings oft daran, sie in die Praxis umzusetzen“, so Auge. Jetzt könnten die beteiligten Firmen ein Jahr lang daran arbeiten, Hemmnisse abzubauen. Erfolgreiche Un-

ternehmen werden ausgezeichnet. „69 örtliche Betriebe haben das Ökoprofit-Zertifikat bereits erhalten“, sagte Kubendorff. Bislang wurden 350 Maßnahmen umgesetzt. Die Größenordnung der dadurch erreichten Einsparungen liegt bei 2,5 Mio. Euro jährlich. Der Kostenreduzierungs-Effekt im Bereich Energie liege schon bei 24 Mio. Kilowattstunden, die CO2-Ersparnis bei 9100 Tonnen.

„Schön ist, dass in der sechsten Runde auch kommunale Einrichtungen mitmachen“, betonte der Landrat. Er wünschte allen Beteiligten „Erfolg, Spaß und zahlreiche Aha-Effekte.“ nix



Am Montag fiel auf dem Flughafen Münster/Osnabrück der Startschuss zur sechsten Ökoprofit-Runde.

Foto Nix